

SENSORISCHE STIMULATION



Für Einsteiger → Susan Fowler bietet in ihrem Praxishandbuch viele Ideen für die tägliche Arbeit mit Menschen, die schwere körperliche Beeinträchtigungen sowie Kommunikationsdefizite haben. Sie stellt sensorisch

fokussierte Aktivitäten dar und unterteilt sie in die Bereiche „Speisen und Getränke“, „Körperpflege“, „Haushalt“ und „künstlerische und handwerkliche Tätigkeiten“. Es ist eine Sammlung von Förderangeboten entstanden wie die Vermittlung taktile Erfahrungen bei der Herstellung von Pappmaschee. Neben vielen Rezepten, zum Beispiel für Vogelcracker und Pfefferminzfußcreme, enthält das Buch Checklisten und ein „sensorisches Assessment“ als Kopiervorlage. Fowler untermauert die praktische Arbeit mit einem kurzen Theorieteil, der

besonders Berufsanfängern eine Grundlage für das praktische Tun bietet. Ein Glossar hilft Ergotherapeuten, eine gemeinsame Sprache mit Pflegenden zu finden und Missverständnisse zu vermeiden. Auch inhaltlich ist der Brückenschlag zwischen begleitenden, fördernden und pflegenden Menschen sowie denen, die auf Hilfe angewiesen sind, gelungen.

Ein Buch für alle, die sich in dieses Gebiet einarbeiten wollen. Der wissenschaftliche Anspruch durch das Assessment und die Fragebögen ist gut durchdacht. Die im Praxisteil formulierten Ziele bezüglich der sensorischen Stimulation sind aber sehr oberflächlich und für Ergotherapeuten zu allgemein.

Astrid Rehwald, Ergotherapeutin aus Hannover

S. Fowler
Sensorische Stimulation
 Huber Verlag 2014, 208 S., 29,95 €
 ISBN 978-3-456-85456-4



RATGEBER

Authentisch und lebensnah → „Schattendasein – Das unverstandene Leiden Depression“ beleuchtet die verschiedenen Aspekte der weit verbreiteten Krankheit trotz ihrer Komplexität in erstaunlicher Tiefe. Dies gelingt so gut, da die Autoren ein außergewöhnliches Format gewählt haben: Sie haben die Beiträge von Betroffenen aus dem zum Thema größten Internetforum www.deutsche-depressionshilfe.de gesammelt und diese thematisch zusammengefasst. So kommen neben den fünf Autoren, welche alle selbst den steinigen Weg durch eine Depression gegangen sind, viele Betroffene und ihre Angehörigen zu Wort. Sie alle berichten authentisch und lebensnah von dem Leid, das die Erkrankung mit sich



bringt. Der Leser erfährt etwas über Symptome oder Behandlungsmöglichkeiten, aber auch über Möglichkeiten, wie der Erkrankte positiv auf die Depression blicken und wie es ihm gelingen kann, mit ihr zu leben. Die Ergotherapie stellen die Autoren im Kapitel über Behandlungsmöglichkeiten leider etwas kurz dar. Darüber kann man aber hinwegsehen.

Eine einfühlsame, bewegende Lektüre, die ich Betroffenen und Angehörigen genauso empfehlen kann wie in der Psychiatrie tätigen Kollegen.

Daniela Wolter, Ergotherapeutin (Bsc) und Kunsttherapeutin aus Rotenburg, die stationär mit depressiv erkrankten Menschen arbeitet

T. Müller-Rörich et al.
Schattendasein – Das unverstandene Leiden Depression
 2. Auflage
 Springer Verlag 2013, 280 S., 22,99 €
 ISBN 978-3-642-31700-2



PRAXISMANAGEMENT



Wichtige Infos → Viele Therapeuten träumen von der eigenen Praxis. Doch der Traum ist schnell ausgeträumt, wenn deutlich wird, welche Kenntnisse nötig sind, um sich auf dem Markt behaupten zu können. Frieder

Bothner, der Gründer des Internetportals physio.de, und sein Kollege Peter Appuhn haben ein Handbuch zu dem Thema herausgebracht.

In 20 Kapiteln behandeln die Autoren alle wichtigen Themen wie Finanzierung der Praxis, Buchführung, Steuern und Marketing. Das ist eine große Stärke dieses Buchs. Appuhn und Bothner verzichten auf Abbildungen und konzentrieren sich auf wesentliche Informationen für Praxisinhaber. Das macht das Buch sehr übersichtlich. Tabellen und Checklisten erleichtern ein nerviges Suchen nach rechtlichen Vorschriften und benötigten Unterlagen wie Zulassungsvoraussetzungen. Viele Zusatz-

informationen stellen die Autoren auf ihrem Internetportal zur Verfügung. Wer sich registriert, bekommt mit verschiedenen Internetcodes aus dem Buch Adressen, Rezeptformulare, Musterverträge und anderes zur Verfügung gestellt. In die neue Auflage wurden Änderungen in der Rechtsprechung und Vorschriften eingearbeitet, etwa neu zu berücksichtigende Praxisbesonderheiten bei der Abrechnung und Langfristgenehmigungen, der neue ICD-10-Code und die Problematik freier Mitarbeiter.

Ein gelungenes Buch. Es eignet sich sowohl für Therapeuten, die bereits selbstständig sind, richtet sich aber auch an diejenigen, die ein solches Projekt in die Tat umsetzen möchten.

Ina Koetz, Diplom-Physiotherapeutin (FH) aus Osnabrück

P. Appuhn, F. Bothner
Die eigene Praxis
 7., aktual. Auflage
physio.de 2014, 286 S., 28,80 €
 ISBN 978-3-00-035871-5

